

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich
-------------------------------------	------------	--------------------------	-----------------

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
D 3	03.09.2007	<b>WW-A/4/01305</b>

<b>Produkt</b>		
<b>Produktgruppe</b>	8010	Wasserwerk Lohmar
<b>Produktbereich</b>		

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
<b>1.</b> Betriebsausschuss	19.09.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

Vorlage des Zwischenberichtes gemäß § 20 EigVO für die Monate Januar – März 2007

Beschlussvorschlag
Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einstimmig	mit Stimmenmehrheit				laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung:**1. Sachverhalt

Gemäß § 20 EigVO hat die Betriebsleitung vierteljährlich Zwischenberichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen aufzustellen und über die Abwicklung des Vermögensplanes zu unterrichten.

Bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2007 war ein Gewinn von 127.212 € prognostiziert worden.

Als Anlage wird die Fortschreibung des Erfolgsplanes und Vermögensplanes 2007 mit den Zahlen für die Monate Januar – März 2007 übersandt. Der Erfolgsplan wurde erstmals in wesentlichen Teilen aus SAP erstellt.

Hildebrand  
Betriebsleiter

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja, Erläuterung:

---

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen

durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

---